

1720 November 11., "Auf Martini"

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON KASPAR SCHRIBER, VON RISCH [IN DER STADT-ZUGERISCHEN VOGTEI GANGOLFSWIL], FÜR SECKELMEISTER KARL JOSEF ANDERMATT, VON BAAR

"Jch Caspar Schreiber aus der Vogtey Rysch [=Gangolfswil] bekenne Hier mit dieserem Brieff das ich dem Herrn Seckelmeister Carl Josepf Andermatt aus der ... gmeindt Baar auffrecht undt Redtlich bin Schuldig worden ... [150] gulden bargeldt der Statt Zug währung; dieselb Soll undt wil ich meinen Erben undt nachkommen besagten Herrn Carl Josepf Andermatt oder Sonst einem Jeden mit rächt Jnhaberen dis Brieffs Freündt- undt gütlichen widerumb Jährlichen erlegen undt bezahlen, mit Sambt als dann auch im Fahl Lenger gestündet wirdt undt Loosung nicht beschiht, Jährlichen undt eines Jahrs besonders allwägen auf Martins des Heiligen Bischoffs Tag [=11. November], acht vor- oder nach ohngefahrlichen Fünff gulden zuo Versprochnem Zins, zuo Seinen Sicherem Handten und gwalt antworten und wähen ohne Einigen Jntrag.

Dessen zuo gueter Sicherheit habe ich auff undt Redtlich eingesetzt undt hafft gemacht mein Stücklein weinräben undt Stückhle weydt ohngfar anderthalb Juethen, das Stückhle weinräben Stosst an des Baltz **Schreibers** weinräben an Hanns Melcher **Schlumpfen** [beide von Risch?] undt an des Josepf **Schreibers**¹ weydt. Die weydt an das Zweyer [=Zweieren] Holtz undt an des Schuldtners weydt. Stehet vorhäro dem Frantz Knüessel [=Knüsel, von Risch] Hundert gulden Sonst Ledig undt Looss. Auff mein des Schuldtners Säumiges abstaten hin kan undt mag ein Jeder Jnhaber des Brieffs obverschriben underpfandt zuo Zug vor Sambstag gricht mit Rächt anlangen, bekümbere undt umbtreiben, versetzen, verganthen, oder zuo Selbst Eignen Handten züechen, bis undt So Lang ein Solcher umb Sein ansprach des Hauptguets Verfallnen Zins, undt hierauf rächtmässig geloffnen Kosten vohlkommen ausgewiessen, befridiget undt Zahlt ist. Alles getreüwlich nach der Stat Zug undt Vogtey Gangoldtschweyl alten gwohnheiten brauch undt Rächten, so Lang auch Loosung nicht beschicht, Solle dieser Brieff in Krefften Verbleiben.

Deme zuo wahrem undt vesten urkhundt hat auf mein des Schuldtners angelägentliches Pitten der ... Herr Carl [Johann Wolfgang] **Landtwing** der Zeit Regierendter Obervogt zuo gangoldtschweyl sein ... Secret Jnsigell hierunder getruckt ...

[gez.] **Heinrich [Damian Leonz]** Zurlauben
Statschreiber"

89/68-69

1) Wohl identisch mit dem Josef Schriber, von Gangolfswil, s. AH 25/117.

Original, mit Siegel - AH 89, 127-128 - Blatt 128^r leer

69

[1720]

A

VOGTRECHNUNG, [AUSGEFERTIGT VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH
DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN]

"Luntzi Rölle [=Leonz Röllin] Sol Capital	100:
Zins [17]15, [17]16, [17]17, [17]18 undt [17]19	25:
Auf Hans Caspar Weber Cap[ital]	232:
Zins ... [von 1714-1719 am] 14 Zahlt 7 gl. 28:3 bleibt	61: 36:
Hr. Seckelm[eister der Stadt Zug, Karl Martin] b[randen]b[er]g Capital	268:
Zins [17]17, [17]18, [17]19	40: 8:
Hanns Jacob Schickers [von Baar] Capital	200:
Zins [17]17, [17]18 undt [17]19	30:
10 gl. am Vogt	10:
Auf den Vogt H. Keiser ¹	183: 2: 4:
[17]18 undt [17]19 Zins	18: 13:
Restiert Er Hr. Carle Keiser schuldig	21: 6: 4:
<u>Summa</u>	<u>1189: 26: 2:</u>
Specification	
Capital Laut Specification	
befindt Sich	983: 2: 3:
Darbey der 1719 ^{te} auch	185: 16: 3:
<u>Summa Sambt Capital undt Zins</u>	<u>1168: 19:</u>
Eingenommen an Underschiedtlichen Sachen	38: 6:
Hingegen Ausgeben	7:
<u>Vogt Lohn</u>	<u>10:</u>
Restiert	21: 6:
	<u>1168: 19:</u>
<u>Summa summarum</u>	<u>1189: 25:"</u>

1) Ev. identisch mit dem untenstehenden Karl Keiser!

AH 89, 129